

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 88 (1990)

Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schnell Marlis, Bichelsee
Wüthrich Markus, Kirchberg

Wir heissen die jungen Berufsleute in unseren Reihen willkommen und wünschen ihnen Befriedigung im beruflichen Alltag.

Generalversammlung 1989 vom 4. März 1989 im Kongresshaus Biel

1. Begrüssung

Präsident Kurt Schibli heisst 23 Aktivmitglieder und im besonderen als Gast Karl Ammann (Abteilungsvorsteher in Muttentz) willkommen.

11 Mitglieder haben sich entschuldigt.

2. Wahl des Stimmzählers

Daniel Winter wird als Stimmzähler gewählt.

3. Protokoll der GV 1988

Das Protokoll der GV 1988, vom 30.01.1988 in Birmensdorf, wird ohne Ergänzungen genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der verlesene Jahresbericht wird mit grossem Applaus genehmigt und verdankt.

5. Jahresrechnung 1988 und Budget 1989

Die schriftlich abgegebene Rechnung 1988 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 5078.55 ab. Der Fehlbetrag ist zur Hauptsache aus der Tagung in Rüschtikon begründet, da die Mitglieder in den Genuss einer reduzierten Tagungsgebühr gekommen sind. Nach dem Verlesen des Revisorenberichtes wird dem Kassier, Heinrich Glauser und dem Vorstand Entlastung gewährt.

Das Budget für 1989 sieht ebenfalls einen Rückschlag von Fr. 3900.— vor, da Zahlungen an den Lehrlingsfond und an die Fachausweisprüfungen für Vermessungstechniker fällig werden. Das Budget wird bei gleichen Mitgliederbeiträgen gutgeheissen.

6. Wahlen

6.1 Rücktritte

Peter Bänninger tritt als Revisor zurück.

6.2 Wahlen

Kurt Schibli wird mit Akklamation einstimmig und unter Verdankung der bisher geleisteten Dienste wiedergewählt.

Die übrigen Vorstandsmitglieder werden in globo ebenfalls bestätigt, nämlich: Ruedi Loosli, Bellach; Fred Scheidegger, Zufikon; Heinrich Glauser, Habstetten; Urs Müller, Zürich; Stefan Eisenegger, Effretikon und Jakob Gillmann, Moosseedorf.

6.3 Neues Vorstandsmitglied

Nach der GV 1988 wurde Edi Mühlemann vom Präsidenten für die Bearbeitung der RAV-Fragen beigezogen und als Aktuar a.i. eingesetzt. Edi Mühlemann wird einstimmig gewählt.

Der Vorstand konstituiert sich selbst.

6.4 STV-Delegierter

Der vom Präsidenten vorgeschlagene Rolf Sommer (abwesend) wird einstimmig gewählt.

6.5 Revisoren

Rolf Sommer als bisheriger und Michael Rutschmann für den zurückgetretenen Revisor Peter Bänninger werden einstimmig gewählt.

6.6 Redaktor VPK

Werner Ulrich, Thundorf, wird bestätigt.

7. Mitgliederbestand

Im Vereinsjahr hat die Fachgruppe 8 Austritte und 23 Neueintritte zu verzeichnen. Per 1.01.1989 umfasst die STV-Fachgruppe 166 Mitglieder.

8. Orientierungen

8.1 Reform amtliche Vermessung (RAV)

Kurt Schibli orientiert über die von der STV-Fachgruppe abgegebene Stellungnahme vom März 1988 an die Projektleitung. Die angebotene Mitwirkung durch die Fachgruppe in Teilgebieten der RAV wird von der Projektleitung zur Kenntnis genommen. Die offizielle Stellungnahme wird im Sommer 1989 erfolgen können. Kurt Schibli ermuntert die Anwesenden, sich über die Fachgruppe in Bezug auf die RAV Gedanken, oder gar «Visionen» zu machen.

8.2 Berufsprüfungen für Vermessungszeichner

Fred Scheidegger kann festhalten, dass die Fachgruppe 10 Experten stellen kann. 3 werden unmittelbar eingesetzt, die übrigen halten sich als Ersatzleute zur Verfügung.

8.3 Reglement für die Ausbildung von Vermessungszeichnern

Urs Müller ergründet nochmals die Stimmung zur zukünftigen Berufsbezeichnung. Nach der Diskussion entfallen 10 Stimmen auf den «Vermessungstechniker» und 4 auf den «Geometer-Operateur». Er wird sich in diesem Sinne in der Kommission Nachachtung verschaffen und auch für die Führung des «Arbeitsbuches» eintreten. Diese soll für die Prüfung nicht verwendet werden (ungleicher Stand und Inhalt). Ende 1989 / anfangs 1990 wird die offizielle Vernehmlassung zum Reglement erwartet.

Die Kommission arbeitet an den Richtlinien für den «Modell-Lehrgang». Die Einführungskurse für Lehrlinge müssen von den Berufsverbänden durchgeführt werden (nicht von der Berufsschule). Das BIGA wird 75% der anfallenden Kosten tragen. Die Fachgruppenmitglieder werden aufgerufen, sich eine Lehrtätigkeit an der Berufsschule Zürich zu überlegen.

8.4 Zeitschrift VPK

Werner Ulrich darf mit Genugtuung weitergeben, dass die Zeitschrift bezüglich Umfang, Inhalt und Finanzen sehr gut dasteht. Das Jahr 1988 wurde geprägt durch drei Sondernummern.

Der Vereinsbeitrag müsse erhöht werden, wenn die Teilzeitstelle von Frau Irene Wieser nicht mehr zum grössten Teil von der ETH getragen wird.

Für die Zeit nach ihrem Ausscheiden aus dem Bundesdienst wird eine korrekte und für die Vereine optimale Lösung angestrebt. Für die Sondernummer 1/89, «Lebensraum Bodensee» wird ein Nachdruck erwogen.

8.5 Ingenieurschule Muttentz HTL)

Karl Ammann teilt mit, dass Bruno Spähni, Verm.-Ing. HTL/STV als hauptamtlicher Dozent für Informatik angestellt wurde. Die Reform der Studienpläne nehme weiter breiten Raum ein. Zur Zeit werden die Verlängerung der HTL-Ausbildung auf 4 Jahre diskutiert, wobei auch an die Reduktion der Lehrzeit auf drei Jahre ins Auge gefasst werden könnte. Mit einem vielseitigen Weiterbildungsangebot werde die optimale Nutzung der Infrastruktur angestrebt.

8.6 Zentralverband (STV)

Kurt Schibli weist darauf hin, dass ein Projekt zur Neustrukturierung des STV läuft. Angestrebt wird ein Verband von 50 000 Mitgliedern.

Die Aufstockung der EDV-Mittel im Zentralsekretariat erlaubt den Sektionen und Fachgruppen auf bessere Dienstleistungsangebote zurückzugreifen.

Der STV steht zur Zeit in zähen Verhandlungen um die Anerkennung des HTL-Titels in der «EG-92».

8.7 Weiterbildung

Anstelle von umfangreichen Tagungen will der Vorstand das Gewicht auf Kurzreferate verlegen. Dabei soll die Praxisnähe und die Zusammenarbeit mit der Ingenieurschule in Muttentz im Vordergrund stehen. Die Kursorte sollen zentral (Raum Zürich) gewählt werden.

9. Varia

Der Vorstand bearbeitet im laufenden Jahr neue Statuten aus.

Am Nachmittag steht der Besuch der OMEGA auf dem Programm.

Kurt Schibli dankt Ruedi Loosli für die Organisation der GV und schliesst die Versammlung um 12 Uhr 07.

Nachtrag: Die Getränke inkl. Kaffee, vom gemeinsamen Mittagessen wurden je zur Hälfte von den Firmen a/m/t und Wild Leitz übernommen. Besten Dank!

Der Aktuar: *Edi Mühlemann*

Vorankündigung: GV 1990

Datum: 16. März 1990

Ort: Zürich, Restaurant Kaufleuten

Zeit: 14.30 Uhr

*Haben Sie
den Stellenanzeiger
schon gelesen?*